

## “Öffnet den Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen!”

*swissuniversities, der Schweizerische Nationalfonds und das Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken appellieren an die Verlage*

Die Pandemie Covid-19 zeigt die Dringlichkeit, den Zugang zu wissenschaftlicher Literatur weltweit zu öffnen. Zu oft ist dieser Zugang von Lizenzien und Abonnementen abhängig. Ein unmittelbarer, transparenter Austausch der wissenschaftlichen Erkenntnisse bietet eine wirkungsvolle Unterstützung im Kampf gegen das neue Virus. Medizin und Wissenschaft müssen ohne Verzögerung auf das gesamte Korpus der wissenschaftlichen Literatur zugreifen können. Die Zugänglichkeit für weitere Kreise wirkt Falschinformationen entgegen. Da die wissenschaftlichen Bibliotheken den Normalbetrieb eingestellt haben, soll der Zugang zu wissenschaftlicher Information für die Studierenden und Forschenden aller Disziplinen garantiert sein, damit sie ihre Studien und ihre Forschung unter den gegenwärtig schwierigen Umständen fortsetzen können.

Mit dem Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken unterstützen swissuniversities und der Schweizerische Nationalfonds den Appell der internationalen Koalition ICOLC (<https://icolc.net/statement/statement-global-covid-19-pandemic-and-its-impact-library-services-and-resources>). Im herrschenden Ausnahmezustand bitten sie die wissenschaftlichen Verlage, ihre Publikationen frei zugänglich zu machen und der weltweiten Krise Schulter an Schulter zu begegnen. Sie erinnern auch daran, dass der freie Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen ein Ziel der nationalen Open-Access-Strategie aus dem Jahr 2017 ist.

Die Unterzeichnenden danken den Verlagen, die bereits gehandelt und ihre Publikationen spontan geöffnet haben. Sie appellieren an alle Verlage, diesem Beispiel zu folgen und im Interesse aller geeint zu handeln.

Bern, 24. März 2020

Prof. Dr. Yves Flückiger  
Präsident, swissuniversities  
yves.flueckiger@swissuniversities.ch  
www.swissuniversities.ch

Prof. Dr. Matthias Egger  
Präsident des Nationalen Forschungsrats, Schweizerischer Nationalfonds  
matthias.egger@snf.ch  
www.snf.ch

Dr. Wilfried Lochbühler  
Präsident, Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken  
wilfried.lochbuehler@hbz.uzh.ch  
www.consortium.ch